

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abbildungsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XV
1 Einleitung	1
2 Empirische Unterstützung der Untersuchung	3
2.1 Design der empirischen Erhebung	3
2.2 Struktur des Datenbestands	6
3 Rahmenbedingungen einzelwirtschaftlicher Ressourcenschonung	9
3.1 Unternehmerisches Umfeld und Stakeholder	9
3.2 Ökologische Betroffenheit und Ökologieorientierung eines Unternehmens	12
3.2.1 Empirische Befunde zur ökologischen Betroffenheit	14
3.2.2 Determinanten der ökologischen Betroffenheit	16
3.3 Betroffenheit unternehmerischer Entscheidungen vom Umweltrecht	19
3.3.1 Prinzipien des Umweltrechts	19
3.3.2 Das Umweltrecht im Überblick	20
3.3.3 Unternehmerische Betroffenheit durch die Kernbereiche des Umweltrechts	22
3.3.4 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz	23
3.3.4.1 Entstehung	24
3.3.4.2 Abfallbegriff und Geltungsbereich	24
3.3.4.3 Zielsetzungen und Grundsätze	26
3.3.4.4 Maßnahmen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft in der Praxis	27
3.3.4.5 Pflichten der Abfallerzeuger und -besitzer	32
3.3.5 Die Produktverantwortung im Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz	33
3.3.5.1 Maßnahmen der Produktverantwortung	34
3.3.5.2 Verbindlichkeit und Durchsetzung der Produktverantwortung	35
3.3.5.3 Verordnungen zur Umsetzung der Produktverantwortung	36
3.3.5.4 Ökonomische Bewertung der Instrumente zur Durchsetzung der Produktverantwortung	38
3.3.6 Unternehmerische Betroffenheit durch die im KrW-/AbfG verankerte Produktverantwortung	41
3.3.7 Unternehmerische Betroffenheit durch die Verordnungen zur Produktverantwortung	43
3.3.8 Einfluss der Umweltbehörden auf unternehmerische Entscheidungen	46
3.4 Beeinflussung unternehmerischer Entscheidungen durch die Position eines Unternehmens entlang des Produktlebensweges	50

3.4.1	Wertschöpfungskreis und Produktlebensweg	51
3.4.2	Der Einfluss auf das ökologische Unternehmensverhalten und das Spannungsfeld zwischen vor- und nachgelagerten Stufen des Produktlebensweges	52
4	Strategische Informations- und Entscheidungssysteme als Ausgangspunkt einzelwirtschaftlicher Ressourcenschonung	55
4.1	Konzeptionelle Grundlagen ökologisch ressourcenschonenden Managements	55
4.1.1	Gestaltungsoptionen eines ökologisch ressourcenschonenden Managements	57
4.1.2	Integrationspotenziale ökologischer Ressourcenschonung	58
4.1.3	Einzelwirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit durch ökologische Ressourcenschonung	59
4.1.4	Prozessphasen des Managements	61
4.2	Strategische Absichten und Ziele als Ausgangspunkt einzelwirtschaftlicher Ressourcenschonung	63
4.2.1	Ressourcenschonung als strategische Absicht	63
4.2.2	Ressourcenschonung als Unternehmensziel	68
4.2.3	Zielbeziehungen zwischen Ressourcenschonung und anderen Unternehmenszielen	71
4.2.4	Längsschnittanalyse der Zielbeziehungen – 1991 und 2003	76
4.3	Strategische Instrumente der Analyse und Prognose als Ausgangspunkt einzelwirtschaftlicher Ressourcenschonung – Der strategische Werkzeugkasten	78
4.3.1	Einsatz von Instrumenten der Analyse und Prognose	79
4.3.2	Wahrnehmung von ökologischen Aspekten	81
4.3.3	Ökologisch motivierte instrumentelle Modifikation am Beispiel der Wertketten-Analyse	83
4.3.4	Bewertung der Instrumente der strategischen Analyse und Prognose als Ausgangspunkt der Ressourcenschonung	85
4.4	Konzepte zur Strategieformulierung als Ausgangspunkt einzelwirtschaftlicher Ressourcenschonung	89
4.4.1	Ressourcenschonung im Konzept der Produkt-Markt-Strategien nach Ansoff	89
4.4.2	Ressourcenschonung im Konzept der Wettbewerbsstrategien nach Porter	92
4.4.3	Kombinierte Betrachtung der Ansoff- und Porter-Konzeption	96
4.4.4	Ressourcenschonung im Zusammenhang mit Kooperationsstrategien	98
4.4.5	Bewertung der Konzepte zur Strategieformulierung als Ausgangspunkt der Ressourcenschonung	101
5	Operative Informations- und Entscheidungssysteme als Ausgangspunkt einzelwirtschaftlicher Ressourcenschonung	105
5.1	Öko-Controlling	105

5.1.1	Controlling als Führungsinstrument	106
5.1.2	Ziele des Öko-Controlling	110
5.1.3	Funktionen des Öko-Controlling	112
5.1.3.1	Planung im Öko-Controlling	113
5.1.3.2	Kontrolle im Öko-Controlling	114
5.1.3.3	Informationsversorgung im Öko-Controlling	115
5.1.4	Instrumente des operativen Öko-Controlling	
	– Der operative Werkzeugkasten	116
5.1.4.1	Überblick	116
5.1.4.1.1	Monetär-orientierte Öko-Controllinginstrumente	119
5.1.4.1.2	Ökologisch-orientierte Öko-Controllinginstrumente	120
5.1.4.1.3	Integrierte Öko-Controllinginstrumente	121
5.1.4.2	Einsatz des Öko-Controlling im verarbeitenden Gewerbe	123
5.1.4.3	Effizienz von Öko-Controllinginstrumenten	126
5.1.4.4	Kontextfaktoren des Öko-Controlling	128
5.1.4.4.1	Externe Kontextfaktoren	129
5.1.4.4.2	Interne Kontextfaktoren	130
5.1.4.4.3	Kontextanalyse	130
5.1.4.5	Gestaltungsempfehlungen für das Öko-Controlling unter Berücksichtigung von Kontextfaktoren	132
5.1.4.5.1	Erfolgsfaktoren für den Einsatz der Flusskostenrechnung	132
5.1.4.5.2	Erfolgsfaktoren für weitere Öko-Controllinginstrumente	133
5.2	Betriebliche Umweltmanagementsysteme als Bezugsrahmen für das Öko-Controlling	135
5.2.1	Aufbau und Ablauf	136
5.2.2	Einsatz von standardisierten Umweltmanagementsystemen im verarbeitenden Gewerbe	138
5.2.3	Nutzen von standardisierten Umweltmanagementsystemen	138
5.2.3.1	Erwarteter Nutzen	139
5.2.3.2	Realisierter Nutzen	141
5.2.4	Determinanten der Anwendung standardisierter Umweltmanagementsysteme	144
6	Entwicklung von Ressourcenschonungsstrategien.	
	Ressourcenschonungsmaßnahmen und Chancen-Risiken-Profilen	149
6.1	Entwicklung von Ressourcenschonungsstrategien und -maßnahmen	149
6.1.1	Analyse und Prognose des Ressourcenverbrauchs	149
6.1.2	Identifikation von Ressourcenschonungsclustern	153
6.1.3	Ableitung von Ressourcenschonungsstrategien	157
6.1.4	Konkretisierung von Ressourcenschonungsmaßnahmen	161
6.1.5	Beurteilung wirtschaftlicher und technischer Hemmnisse	164
6.2	Einzelfallstudien der Unternehmenspraxis	167
6.2.1	Siemens Medical Solutions	167
6.2.1.1	Firmenportrait	167

6.2.1.2	Ausgangssituation	169
6.2.1.3	Lösungskonzeption	169
6.2.1.4	Ökologische und ökonomische Bewertung	171
6.2.2	BMW Group	172
6.2.2.1	Firmenportrait	173
6.2.2.2	Pulverklarlacktechnik	173
6.2.2.3	Einsatz nachwachsender Rohstoffe	174
6.3	Entwicklung von Chancen-Risiken-Profilen	177
6.3.1	Konzeption der Chancen-Risiken-Profile – Ein analytisches Modell	177
6.3.2	Erstellung und Deskription der Chancen-Risiken-Profile	181
6.3.2.1	Chancen-Risiken-Profil der Wettbewerbsfähigkeit	181
6.3.2.2	Chancen-Risiken-Profile finanz- und erfolgswirtschaftlicher Faktoren	182
6.3.2.3	Chancen-Risiken-Profile intangibler Faktoren	185
6.3.2.4	Synthese der Chancen-Risiken-Profile	188
6.3.3	Reflexion des Chancen-Risiken-Profiles an einem ökonomisch- ökologischen Win-Win-Profil	190
7	Executive Summary	195
	Anhang: Fragebogen	201
	Verzeichnis der Richtlinien, Gesetze und Verordnungen	215
	Verzeichnis der Internetquellen	217
	Literaturverzeichnis	219